KN Kartographische Nachrichten
Journal of Cartography
and Geographic Information

64. Jahrgang, August 2014, Heft 4

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK) – Gesellschaft für Kartographie und Geomatik

Organ der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK), der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (SGK) und der Österreichischen Kartographischen Kommission (ÖKK) in der Österreichischen Gesellschaft für Geographie (ÖGG).

Schriftleitung

Hauptschriftleiter

Dipl.-Ing. Dr. rer. nat. h.c. Rolf *Harbeck* (zuständig für Aufsätze, Berichte, Ereignisse, Persönliches).
Drosselstr. 9, 53229 Bonn; rolf.harbeck@t-online.de
Fon: 0049(0)228 483593, Fax 0049(0)228 9480236

Weitere Schriftleiter

Prof. Dr. phil. Frank *Dickmann* (Zweiter Schriftleiter, zuständig für Hochschulnachrichten, Rezensionen).
Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut,
Postfach, 44780 Bochum; frank.dickmann@rub.de
Fon: 0049(0)234 32-23379; Fax: 0049(0)234 32-14964

Dipl.-Ing. Andreas *Gollenstede* (zuständig für Geoinformation aktuell) Haareneschstr. 91, 26121 Oldenburg;
kn@gollenstede.com
Fon: 0049(0)441 7779-545; Fax: 0049(0)441 7779-750

Dipl.-Ing. Manfred *Oster* (zuständig für DGfK-, ÖKK-, SGK-, IKV- und VKVID-Nachrichten). Zedernweg 173 B,
53757 Sankt Augustin; manfred-oster@t-online.de;
Fon: 0049(0)2241 334987

Mitarbeit für die Schweiz: Prof. Dr. Lorenz *Hurni*.
Institut für Kartografie, ETH Höggerberg, 8093 Zürich;
hurni@karto.baug.ethz.ch
Fon: 0041 1 6333033; Fax: 0041 1 631153

Mitarbeit für Österreich: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang *Kainz*.
Institut für Geographie und Regionalforschung,
Universität Wien, Universitätsstraße 7/5, 1010 Wien;
wolfgang.kainz@univie.ac.at
Fon: 0043 1 4277-8640; Fax: 0043 1 4277-9531

Ehrenschriftleiter

Prof. i.R. Dr. Jürgen *Dotz*, Witten

Editorial Board

Prof. Dr. H. *Asche*, Potsdam; Prof. Dr. Manfred *Buchroithner*,
Dresden; Prof. Dr. Doris *Dransch*, Berlin; Ass.-Prof. Dr. Sven
Fuhrmann, Fairfax, Virginia, USA; Prof. Dr. Dietmar *Grün-
reich*, Ronnenberg; Prof. Dr. A. *Hüttermann*, Ludwigsburg;
Prof. Dr. L. *Hurni*, Zürich; Prof. Dr. W. *Kainz*, Wien; Prof. Dr.
P. *Kammerer*, München; Prof. Dr. W. G. *Koch*, Dresden; Prof.
Dr.-Ing. L. *Meng*, München; PD Dr.-Ing. J. *Schoppmeyer*,
Bonn; Prof. Dr. J. *Schweikart*, Berlin; Prof. Dr.-Ing. M. *Sester*,
Hannover; Prof. Dr. Reinhard *Zölitz*, Greifswald.

Manuskripte

richten Sie Bitte an den zuständigen Schriftleiter.

Hinweise zur Gestaltung des Manuskripts finden Sie unter
www.dgfk.net > Publikationen > KN.

Reviewverfahren

Wissenschaftliche Beiträge werden im Rahmen eines
Peer-Review-Verfahrens begutachtet. Trotz sorgfältiger
Redigierung übernehmen Herausgeber, Redaktion und
Verlag keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit der
Veröffentlichungen.

Die KN Kartographische Nachrichten ist in der interna-
tionalen Zitationsdatenbank Scopus gelistet.

Die DGfK ist Mitglied der
Internationalen Kartographischen
Vereinigung IKV/ICA.

Verlag: Kirschbaum Verlag GmbH, Siegfriedstraße 28,
D-53179 Bonn / Postfach 210209, D-53157 Bonn,
Tel.: (0228) 95453-0, Fax: (0228) 95453-27;
Internet: http://www.kirschbaum.de, E-Mail: info@kirschbaum.de

Anzeigenleiter: Volker Rutkowski; zurzeit ist Anzeigenpreisliste
Nr. 49 vom 1.10.2013 gültig

Bezugspreise und ISSN: Inland 67,70 Euro jährlich, inkl. MwSt.
und Versandkosten; Einzelheft 12,- Euro inkl. MwSt.
Ausland 69,80 Euro jährlich, inkl. MwSt. und Versandkosten;
Einzelheft 12,- Euro inkl. MwSt.
Die Zeitschrift erscheint alle zwei Monate.
ISSN 0022-9164.

Satz: Mohr Mediendesign, Siebengebirgsweg 40,
D-53773 Hennef, Internet: www.mohrmediendesign.de

Druck: SDV Saarländische Druckerei und Verlag GmbH,
Werner-von-Siemens-Straße 31, D-66793 Saarwellingen

Redaktionskonzept

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Heft der Kartographischen Nachrichten, KN 3/2014, der *Kritischen Kartographie* zu widmen, rückt nicht nur dieses Thema in den Mittelpunkt der Betrachtung – es fordert naturgemäß auch kritische Stimmen heraus. Und Kritik, versteht man sie nicht als bloße Beanstandung, sondern als eine Bewertung nach vorgegebenen Kriterien, ist immer auch eine Frage des Standpunktes.

Diese Zeitschrift sieht Kartographie zunächst als Wissenschaft, Technik und Produzentin auf dem Gebiet der Visualisierung raum-zeitlicher Phänomene. Sie stellt den theoretischen Unterbau, das Methodenspektrum und den Werkzeugkasten der Kartographie in den Vordergrund. Dabei verliert sie den Bezug zu Wirtschaft und Gesellschaft, zu Anwendern und Konsumenten nicht aus dem Blick. Sie sieht Kartographie sozusagen von innen.

Anders offenbar die Kritische Kartographie. Losgelöst von der Geodisziplin Kartographie betrachtet sie „die Karte“ als Wissensträger und -vermittler, macht sie aber gerade deshalb zum Forschungsobjekt, indem sie danach fragt, wessen Wissen eine Karte repräsentiert und mit welcher Absicht sie es kommuniziert. Sie wirft also ihren (kritischen) Blick von außen auf Kartographie und Karte und wertet ihre Wirkung vor allem nach gesellschaftspolitischen Kriterien.

Beide Sichtweisen passen ins Redaktionskonzept dieser Zeitschrift. Auch wenn die KN vorzugsweise der inneren, technischen Sicht ein Forum bietet, so ist sie doch offen für Auseinandersetzungen mit dem Standort, dem Auftritt und dem Verständnis der Kartographie in der Gesellschaft. Auch deshalb freuen wir uns, dass wir mit dem Heft 3, seinen Autoren und seinen Inhalten Diskussionsanstöße geben und im vorliegenden Heft das *Leserforum* eröffnen konnten – gleich mit Zuschriften dreier prominenter Kartographie-Wissenschaftler (Seite 226).

Auch intern ist die KN-Redaktion in Bewegung. Nach elf Jahren steht mit KN 1/2015 ein Wechsel in der Schriftleitung bevor, und es gilt bereits jetzt, die redaktionelle Arbeit neu zu konzipieren und zu verteilen. Dabei soll vor allem die Anwendersoftware *Open Journal Systems (OJS)* helfen, das Einreichen, Begutachten, Redigieren und Lektorieren aller Beiträge effektiv zu verwalten. *Mark Vetter* als künftiger Hauptschriftleiter stellt dieses System auf Seite 239 vor. Schon jetzt bittet die Redaktion Autorinnen und Autoren, die ein Manuskript zur Veröffentlichung in der KN vorlegen wollen, dies unter Zuhilfenahme von OJS zu tun. Rufen Sie hierzu die Startseite der KN auf (www.kartographische-nachrichten.de) und klicken Sie auf „Autorenhinweise“. Dort finden Sie unter der Überschrift „Beitrag einreichen“ den Link zur Login-Seite des Systems.

Werfen wir noch einen Blick in das vorliegende, thematisch gemischte Heft. Es beginnt mit einem Beitrag von *Gertrud Schaab* zum Studium der Kartographie/Geomatik, der die Entwicklung und damit die tiefgreifenden didaktischen Veränderungen dieser Studienrichtung deutlich macht. Dass inzwischen auch kirchliche Verwaltungsarbeit durch Geoinformationssysteme wirksam unterstützt werden kann, zeigen *Frank Dickmann* und weitere Autoren. *Siegmund Schulz* trägt mit seinem Beitrag neue Informationen zu Leben und Werk Alphons J. van der Grintens bei, während mit *Peter Lutz* ein weiterer KN-Autor sich mit Fragen des Urheberrechts in der Kartographie befasst. Nicht zuletzt macht der Aufsatz von *Pawel Cybulski* von der Adam Mickiewicz Universität in Posen/Poznań über ein kartographiespezielles Thema auf die Anerkennung der KN als Publikationsorgan durch das polnische Wissenschaftsministerium aufmerksam.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne, erholsame Sommerzeit, durch die Sie die KN fachinformativ begleiten will.

Herzlich, Ihr

Rolf Harbeck